

JMG-Kultur/Politisch unterwegs

Einen anderen Rahmen und einen anderen Hintergrund hatte unsere diesjährige Reise vom 25.05.-31.05.2016 in die Heimat unserer Vorfahren.

Die Teilnahme, an der Präsentation des HK-Nikolsburg, der Vertreibungsbücher in tschechischer Sprache, war der erste Höhepunkt. Die im Kino in Nikolsburg stattfindende Veranstaltung wurde auch von uns mit großer Spannung erwartet. Der gut gefüllte Saal, zeugte von Interesse. Die Rede von Bürgermeister Rostislav Košťál, der vorbereitet schien, war einseitig! Das Resümee: "Adolf Hitler" war an der ganzen Entwicklung und der daraus folgenden Vertreibung unserer Vorfahren schuld, ist doch wohl eine vereinfachte Form der Interpretation der eigenen Geschichte Tschechiens! Die anschließenden Worte unseres 1.Stellvertreter Reinfried Vogler, waren klug gewählt und der Situation angemessen. Das Ganze zeigt aber auch, dass Unwissenheit oder einseitige Erklärungen uns nicht voran bringen, ehrliche Aufarbeitung ist langfristig die einzige Möglichkeit für ein Miteinander.

Der Freitag, für die JMG der Tag um das Projekt in Eibenschütz mit dem „Museum des Unrechts, Das zum Gesetz erhoben wurde“ und dem Deutsch/Tschechischen Zukunftsfond zum Abschluss zu bringen. Die Präsentation, geleitet von der Projektleiterin Frau Dr. Elke Krafcik brachte den geladenen Gästen die Beweggründe nahe, die uns zu dieser Kooperation gebracht haben!



Mit dem zweisprachigen Buch, das als Museumführer genutzt werden kann, besteht nun kein Hindernis mehr, um das Museum, das aus privater Initiative von Herrn Halamek betrieben wird zu besuchen.



Für alle Besucher ist so ein Gang durch dieses Museum nur schwer zu ertragen und zeigt welchen Mut Herr Halamek an den Tag legt, schonungslos die Wahrheit zu zeigen!

Tag drei, bei heißen Temperaturen stand der Brünner Versöhnungsmarsch an. Zum 2. Mal unter diesem Titel durchgeführt wollten wir von Pohrlitz nach Brünn mit marschieren, jeder wie er kann. Zum Gedenken an die Vertreibung der Brünner Deutschen am 31.05.1945 und der vielen Toten, war der Ausgangspunkt beim Massengrab in Pohrlitz.



Nach einer kleinen Gedenkveranstaltung wurde losmarschiert und es war ein Bild, wenn man hinterher schaute, dass Emotionen wach rief, die man nicht unterdrücken konnte. Das Ziel war nach

über 30 Km am Abend der Mendelgarten, wo die Kundgebung stattfand, dort wurden vor mehr als 70 Jahren die Deutschen von Brünn zusammen getrieben. Auf einem Plakat der Gegendemonstration auf dem Mendelplatz, war zu lesen „Heim ins Reich“ was die Teilnehmer und die Honoratioren der Stadt und die Politiker und Vertreter der Botschaften , die das letzte Stück mitgegangen waren, nicht davon abhielt mit erhobenem Haupt, Ihre Überzeugung durch Teilnahme kund zu tun!

Der Sonntag, das traditionelle Treffen des HK-Nikolsburg auf dem Kreuzberg stand auf dem Plan. Wie auch bei uns, nimmt die Zahl der Erlebnisgeneration ab und es ist schwer die Nachgeborenen zum Kommen zu bewegen. Deshalb ist es wichtig uns gegenseitig zu unterstützen. Der Gottesdienst, die Kundgebung und das anschließende Totengedenken auf dem Friedhof in Drassenhofen am Massengrab, gehören alljährlich zum offiziellen Teil der Veranstaltung. Danach geht es zum Dorfwirt Schleining zum gemütlichen Teil.

Der Montag, unser letzter Tag war besonders und einmalig! Dank Oskar Sollan der eine Traktorfahrt durch den Heimatkreis Nikolsburg geplant hatte, konnten wir die Landschaft und die Orte aus einer ganz anderen Perspektive genießen. Von Poysbrunn aus ging es über Nikolsburg, Pardorf, Bergen, Ober und Untertannowitz, Pollau nach Saitz zum Mittagessen. Bei guter Fernsicht ein herrlicher Ausblick während des Essens. Zurück ging es dann über Prittlach, Pulgram, Eisgrub, Felsberg nach Poysbrunn. Dort erwartete uns bei Ossi im Weinkeller der Abschlussabend.

Die gute Verpflegung verdankten wir Christine Sollan, in familiärer Umgebung ließen wir den Abend ausklingen.



Eine „Bewegende Woche“ die von Oskar Sollan als verlängerter Arm der JMG vor Ort organisiert wurde, ging mit der Heimfahrt zu Ende!

Für die JMG
Adelheid Bender-Klein